

(Vorsorge-)Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr



Banken-Praxis-Seminar · 4 CPE-Punkte

- Kontovollmacht versus (notarielle) Vorsorge-/Generalvollmacht
- Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen, Prüfungsumfang und Handlungsalternativen
- Befugnisse von (nicht) befreiten Betreuern und Berufsbetreuer sowie verbleibende Rechte des Betreuten
- Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse bei Vermögensanlage und Kontoführung von betreuten Kunden
- Haftungsrisiken der Bank

Referentin



Christiane Brzoska
Rechtsanwältin
Kanzlei Christiane Brzoska
Mainhausen

Programm

Vollmachten im Bankverkehr

Kontovollmacht, (notarielle) General-/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

- Begrifflichkeiten, Umfang, Inhalte und Grenzen
- Formvorschriften: notariell oder privatschriftlich?
- Privatperson oder Firma
- Musterformulare praktisch für die Bank?
- Widerruf
- Original, Ausfertigung, (beglaubigte) Abschrift, Kopie etc.
- Auswirkungen für die Bank

Praxisprobleme

(Prüfungsumfang und Handlungsalternativen)

- Pflichten der Bank
- Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen (unklare Formulierungen oder Bedingungen, einschränkende Klauseln)
- Vollmachtgeber: Zweifel an der Geschäftsfähigkeit
- Bevollmächtigte
 - Rechte des Bevollmächtigten
 - Zweifel bezüglich/bzw. (evidenter) Vollmachtsmissbrauch

Haftungsrisiken der Bank aus Sicht des Mitarbeitenden und der Rechtsabteilung

- Notarielle oder privatschriftliche Vollmacht
- Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers
- Bei Fehlinterpretation
- Bei widerrufener Vollmacht
- Bei Vollmachtsmissbrauch

Wichtige »Weichenstellungen« im Vorfeld – Empfehlungen

Betreuung – Umgang mit Betreutenkonten

Wenn es keine Vorsorge- oder Betreuungs-Vollmacht gibt, §§1814 ff. BGB

- Verwandte oder Berufsbetreuer
- Notvertretungsrecht des Ehegatten

Wesen, Begriffsbestimmungen und rechtliche Grundlagen, Betreuungsrechtsreform 2023

Legitimation des Betreuers

- Betreuerausweis und/oder Beschluss?
- Wie häufig darf die Vorlage verlangt werden?

Genehmigungsfreie/genehmigungspflichtige Anlagen bzw. Verfügungen

- Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform
- Verfügungsgeld
- Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse
 - Bei Geld-/Vermögensanlage (Wertpapiere, Fondsanlagen), Geld-/Vermögensverwaltung
 - Verfügungen
- Taschengeldkonto

Kreditaufnahme durch Betreuer

Praxisprobleme bei der Kontoführung

- Umgang mit Einwilligungsvorbehalt
- Konträre Weisungen des Betreuten oder Kontobevollmächtigten
- Umgang mit bestehenden Vollmachten
- Spagat maximale Rechtssicherheit vs. (möglichst) schlanke und kosteneffiziente Kontoführung – Empfehlungen

Seminarziel

Im Bankalltag gewinnen Vorsorgevollmachten und gesetzliche Betreuung im Kundengeschäft immer mehr an Bedeutung. Für die Kontoführung stellt sich dann die Frage, welche Vollmachten (privatschriftlich oder notariell) mit welchen Formulierungen akzeptiert werden können/müssen oder welche Befugnisse ein Betreuer hat beziehungsweise welche Rechte beim betreuten Kunden verbleiben – Bei fehlerhaftem Agieren können schnell Regressansprüche auf die Häuser zukommen.

Das Online-Seminar stellt den rechtlichen Rahmen der verschiedenen Vollmachtsarten und der gesetzlichen Betreuung dar und gibt praxisgerechte Antworten und Tipps wie unklare beziehungsweise streitige Konto- und Verfügungsverhältnisse rechts-sicher geführt werden. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Tipps, wie mit klugen Vollmachtsregelungen bereits im Vorfeld richtige und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden können.

Aus der Praxis für die Praxis

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Kontoführung, Backoffice und Marktfolge Passiv
- Privatkunden
- Recht und Compliance
- Interne Revision
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/ Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den rechtlichen Grundlagen und routiniertem Umgang mit Vollmachten und Betreuungssachverhalten im Bankalltag
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit der Referentin
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referentin



Christiane Brzoska

Rechtsanwältin, Kanzlei Christiane Brzoska

Rechtsanwältin Christiane Brzoska war von 1991 bis 2020 als Mitarbeiterin und Dozentin in unterschiedlichen Führungspositionen im Kreditbereich von Banken tätig. Dort baute sie ihre Fähigkeit aus, juristisch komplizierte Sachverhalte für Fachleute und Laien verständlich zu erklären. Dort verantwortete sie die Einführung des Verbraucherkreditgesetzes und diverser Verbraucherrichtlinien der EU. Die Umsetzung der neuen Gesetze sowie die Ausbildung von Fachleuten im Kreditgeschäft und in der Bearbeitung von Sicherheiten fiel in ihren Aufgabenbereich.

2020 hat sie sich mit ihrer Kanzlei für Vorsorgevollmachten, Betreuungsrecht, Erbrecht, Bank- und Immobilienrecht selbstständig gemacht. Ihre Seminare zeichnen sich durch Praxisnähe und lösungsorientierte Tipps aus. Sie sind für Rechtsanwält*innen und Bankmitarbeiter*innen geeignet.

Seminar-Vorschläge

Datenschutz-Management-System in Banken und Sparkassen

23. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Teilungsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft und Bankgrundschuld

25. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Der Erbfall im Kreditverhältnis

26. Juni 2025, Online-Veranstaltung

Update Immobilienbewertung

24. September 2025, Online-Veranstaltung

Erbaurecht kompakt

1. Oktober 2025, Online-Veranstaltung

Schon gesehen?

Am 27. November 2025 findet das Seminar »Der Erbfall in der Bankenpraxis« statt. Auf der Agenda stehen unter anderem:

- Grundzüge des deutschen Erbrechts
- Erforderliche Erbnachweise
- Vorsicht Falle: Streitige Erbengemeinschaft!

Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei der Buchung beider Seminare – sprechen Sie uns gerne an!

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

(Vorsorge-)Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termine und Seminarzeiten

- Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an.
- Vollmachten: Donnerstag, 6. November 2025
9:00–13:00 Uhr, Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2511BR701W
 - Der Erbfall: Donnerstag, 27. November 2025
9:00–13:00 Uhr, Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 2511BR702W

Teilnahmegebühr

Ein Seminar: € 380,–
Kombipreis beider Seminare: € 690,–
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.
Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de